

Leistungsbeschreibung

23.10.2025

Projektverlängerung Leitstern Energieeffizienz Baden-Württemberg 2026 und 2027

Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (UM) verleiht seit 2014 den Leitstern Energieeffizienz. Im Jahr 2026 soll zum 8. Mal der Leitstern verliehen und im Jahr 2027 mehrere Workshops durchgeführt werden.

Es handelt sich um einen landesweiten Wettbewerb, bei dem besonders energieeffiziente Stadt- und Landkreise in den Bereichen Wärme, Strom und Verkehr ausgezeichnet werden. Es soll dabei nicht nur um Daten zum Energieverbrauch oder konkrete Effizienzmaßnahmen gehen, sondern auch um deren dynamische Veränderung und um Aspekte wie Beratung, Information, Netzwerke, Konzepte und vieles mehr.

Im Wettbewerb bewertet werden ausgefüllte Fragebögen, mehrere Förderprogramme, Energieverbrauch kreiseigener Liegenschaften sowie verschiedene Statistiken. Eine Jury ermittelt zusätzlich Preisträger in verschiedenen Sonderkategorien. Die Preisverleihung erfolgt als Abendveranstaltung (voraussichtlich im Frühjahr 2027).

Wichtig bei dem Projekt ist außerdem, dass die Akteure sich vernetzen und voneinander lernen können. Dazu sind regelmäßig begleitende Workshops geplant.

Gegenstand der Ausschreibung ist die Weiterentwicklung, Durchführung und Auswertung des Wettbewerbs „Leitstern Energieeffizienz Baden-Württemberg“ für 2026 und die Konzeption, Durchführung und Moderation von mindestens vier Workshops zum Erfahrungsaustausch in den Jahren 2026 und 2027. Des Weiteren soll die Best-Practice-Broschüre um weitere aktuelle Kreis-Aktivitäten erweitert werden. Die Durchführung der Preisverleihung ist nicht Gegenstand dieser Ausschreibung.

Bei den bisherigen Runden haben zuletzt 41 Stadt- und Landkreise teilgenommen. Ziel für 2026 ist, wieder möglichst viele Kreise zu gewinnen und das hohe Niveau an Teilnehmerkreisen zu halten. Insbesondere sollen keine Kreise aussetzen und Kreise, die noch nie teilgenommen haben, neu hinzugewonnen werden.

Der Wettbewerb soll - in Absprache mit dem UM - bei den potenziellen Teilnehmenden auf verschiedenen Ebenen aktiv beworben werden. Es gibt Direkt-Mailings an die Stadt- und Landkreise und eine direkte Kommunikation mit den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern auf Arbeitsebene.

Nach erfolgter Zusage zur Teilnahme werden die Daten und Fakten konkret abgefragt, zusammengetragen und ausgewertet. Die Kreise erhalten nach der Preisverleihung individuelle Auswertungen und Anregungen zur Verbesserung. Der Auftragnehmer oder die Auftragnehmerin soll den Wettbewerbsteilnehmenden eine telefonische Ansprechperson zur Unterstützung benennen.

Die Auswertung soll anhand der in der Konzeption vorher festgelegten Bewertungskriterien und Gewichtungsschlüsseln erfolgen und zu einem Ranking unter den Teilnehmerkreisen führen. Berücksichtigt werden soll, dass auch bisher weniger energieeffiziente Kreise die Chance haben, dass Verbesserungsprozesse angestoßen werden. Auch die unterschiedlichen Eigenheiten von Stadt- und Landkreisen sind zu berücksichtigen.

Zudem sollen neben der Auswertung der jeweiligen Kreise auch grundsätzliche Besonderheiten und die bisherige Entwicklung über die Jahre in den verschiedenen Bereichen analysiert werden. Es gilt, grundsätzliche und auch spezielle Auffälligkeiten herauszuarbeiten mit dem Ziel, mögliche Ansatzpunkte zur Verbesserung der Energieeffizienz der Kreise entwickeln zu können.

Übersicht der zu erbringenden Leistungen im Einzelnen

- Gesamtkonzeption zur Projektfortsetzung „Leitstern Energieeffizienz Baden-Württemberg“ für die Jahre 2026/2027
- Weiterentwicklung der Wettbewerbskriterien und eines Indikatorensystems (statisch und dynamisch) zu den Sektoren Strom, Wärme, Verkehr in Abstimmung mit dem UM
- komplette Abwicklung des Wettbewerbs
- konzeptionelle und inhaltliche Erstellung der Wettbewerbsbedingungen und -unterlagen
- Auswertung von statistischen Energie- und Förderprogrammdaten nach Kreisen
- Kommunikation mit den Stadt- und Landkreisen
- Pflege der Verteiler der Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner
- Auswertung der Wettbewerbsunterlagen und weiterer statistischer Daten, inklusive Datenverwaltung nach Kreisen
- Datenaustausch mittels Cloud-Lösung

- Konzept und Vorschläge für Kategorien der Sonderpreise, dabei Vorschlag zur Bepreisung von Projektideen (mit Preisgeld), statt - wie seither - von bereits umgesetzten Maßnahmen inklusive Begleitung und Unterstützung der Umsetzung
- Vorbereitung und Abwicklung der Juryarbeit und Jurysitzung, vorab Aufbereitung der eingereichten Projekte nach bestimmten Kriterien
- inhaltliche Aufbereitung der Gewinnerkreise für die Preisverleihung
- Qualitätssicherung des Wettbewerbs und Evaluierung
- Erstellen von Steckbriefen und Benchmark-Grafiken für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Selbsteinschätzung und Bewertung der erreichten Ergebnisse (Stärken, Schwächen, Verbesserungspotenziale)
- Internetseite des Ministeriums: Aufbereitung der Wettbewerbsergebnisse und Erstellen von Beiträgen in Abstimmung mit der Internetredaktion der Stabsstelle für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im UM
- Fortschreiben der Best-Practice-Broschüre um weitere aktuelle Kreis-Aktivitäten
- Dokumentation in Form von Jahresberichten, einmal nach der Preisverleihung und zum Abschluss des Gesamtprojekts
- Analysen zur Wirkung des Wettbewerbs und Beitrag zur Zielerreichung hinsichtlich Energieeffizienz und Klimaschutz
- Auswertung von Effekten und Besonderheiten in der zeitlichen Betrachtung der Wettbewerbsjahre, inklusive Hinweise zu Möglichkeiten, die Rahmenbedingungen zur Verbesserung der Energieeffizienz zu optimieren
- Konzeption, Vorbereitung und Durchführung von vier ganztägigen Workshops auf Arbeitsebene zum Erfahrungsaustausch, ein Mal im Frühjahr 2026 und drei Mal in 2027

Die Leistungen werden regelmäßig mit dem Auftraggeber abgestimmt. Dies erfolgt bei Bedarf und anlassbezogen, mindestens jedoch quartalsweise.

Dokumente, die für eine Veröffentlichung auf der Homepage des UM vorgesehen sind, müssen unter Beachtung der Regeln der Barrierefreiheit erstellt werden.

Abzugebende Unterlagen

Institutionen, die sich auf die Durchführung des Projekts Leitstern Energieeffizienz bewerben, müssen bei der Abgabe eines Angebotes folgende Unterlagen vorlegen:

- Gesamtkonzept des Projekts
- Darstellung eigener Überlegungen zur Weiterentwicklung des Projekts mit Begründung, Nennung der damit erreichbaren Ziele und eventuell auftretenden Schwierigkeiten
- Vorschlag für ein fortgeschriebenes Indikatoren-Set (statische und dynamische) für die zu betrachtenden Bereiche und Sektoren, inklusive eines Vorschlags zur vorgesehenen Gewichtung mit einem Bewertungssystem
- Referenzen zu vergleichbaren Projekten und Nachweis der erforderlichen Erfahrung und des nötigen Know-hows
- Benennung zentraler Ansprechpartner oder zentrale Ansprechpartnerinnen
- Das Angebot muss eine Kostenaufstellung beinhalten (unter Angabe der Stunden- beziehungsweise Tagessätze), die in mindestens folgende Arbeitspakete aufgeschlüsselt ist:
 - Konzeption und Weiterentwicklung des Wettbewerbs
 - Ausschreibung, Durchführung und Auswertung des Wettbewerbs
 - Juryarbeit und Preisverleihung
 - vier fachliche Workshops zum Erfahrungsaustausch
 - Dokumentation, Internetbeiträge, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Verdingungsordnung für Leistungen, Teil B Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), wird Bestandteil des Vertrags.

Der Arbeitnehmer verpflichtet sich, die gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz, insbesondere die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) einzuhalten. Für die Zeit der Vertragslaufzeit und über diese hinaus ist der Auftragnehmer zum Stillschweigen über Vertragsinhalte, Abstimmungen, Vertragsdurchführung verpflichtet.

Ferner ist dem Angebot eine Erklärung beizufügen, in der sich der Auftragnehmer verpflichtet, seinen Beschäftigten bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags das Mindestentgelt zu bezahlen, soweit nicht eine Tariftreueverpflichtung besteht und die danach maßgebliche tarifliche Regelung für die Beschäftigten günstiger ist.

Hinweis: Beim Regierungspräsidium Stuttgart ist eine Servicestelle eingerichtet, die über das Landestariftreue- und Mindestlohngesetz (LTMG) informiert und die Entgeltregelungen aus den einschlägigen und repräsentativen Tarifverträgen zur Verfügung stellt. Auf die Internetseite der Servicestelle gelangen Sie über die [Homepage des Regierungspräsidiums Stuttgart](#). Die Servicestelle gibt auch Muster für die Tariftreue- und Mindestentgelterklärungen bekannt. Außerdem fungiert die Servicestelle als Geschäftsstelle des Beirats für die Feststellung der repräsentativen Tarifverträge im Verkehrsbereich.

Zeitplan:

19. November 2025	Abgabe des Angebots per E-Mail
5. Dezember 2025	Vergabe
6. Dezember 2025	Beginn der Planung und Abstimmung
ab Januar 2026	Vorbereitung des Wettbewerbs 2026
März 2026	erster Workshop
Mai 2026	Veröffentlichung des Wettbewerbs
Sommer 2026	Auswertung
November 2026	Jurysitzung Sonderpreise
April, Mai 2027	Preisverleihung
März, Mai, September 2027	Workshops (Zeitplan in Absprache)

Kontakt:

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Harald Höflich

Kernerplatz 9

70182 Stuttgart

E-Mail: harald.hoeflich@um.bwl.de

Telefon-Nummer: 0711 126-1223

Abgabefrist: 19. November 2025 per E-Mail